



Fraktion BürgerGemeinschaft Emmerich, Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein

Bürgermeister
Stadt Emmerich am Rhein
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Emmerich am Rhein, 1. August 2024

Antrag zur „Neuaufstellung der Parkgebühren in Emmerich am Rhein“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE) beantragt, die bestehenden Parkgebühren im Stadtgebiet von Emmerich neu aufzustellen:

- Die folgende **Gebührenpflicht** soll **von Montag bis Samstag** in der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr gelten.
- Bis zu einer maximalen Parkdauer von 3 Stunden gilt eine **Parkscheibenregelung**.
- Mittels digitaler Parkausweise von externen Anbietern wie z.B. **EasyPark** sollen über der Parkdauer von 3 Stunden die folgenden **Gebühren** erhoben werden:
 - Dauerparker mit Wohnsitz/Unternehmenssitz in Emmerich: 10,00 Euro monatlich.
 - Dauerparker mit Wohnsitz außerhalb von Emmerich: 20,00 Euro monatlich.
 - Tagedickets: 5,00 Euro.
- Für Bürgerinnen und Bürger **ohne Smartphone** soll die Möglichkeit bestehen, sich einen Dauerparkausweis im **Bürgerbüro** ausstellen zu lassen.
- Die **Anzahl der Bezahlautomaten** soll pro Parkplatz auf einen gut sichtbaren Automaten reduziert werden.
- Diese Gebührenpflicht soll auf **allen öffentlichen Parkplätze** angewendet werden.

Begründung:

Die vorliegende Neuregelung der Parkgebühren im Stadtgebiet von Emmerich basiert auf einer Reihe von Überlegungen, die sich aus den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie den Anforderungen einer modernen und effizienten Stadtverwaltung ergeben.

Förderung der Kurzzeitparkplätze: Durch die Einführung einer Parkscheibenregelung für eine maximale Parkdauer von drei Stunden wird die Verfügbarkeit von Parkplätzen für „Kurzzeitparker“ erhöht. Dies ist besonders für den Einzelhandel, den Dienstleistungsbereich und die Gastronomie in der Innenstadt von großer Bedeutung, da Kunden und Besucher leichter Parkplätze finden und ihre Einkäufe und Besorgungen in einem angemessenen Zeitraum erledigen können.

Nutzung moderner Technologien: Die Integration digitaler Parkausweise über externe Anbieter wie EasyPark ermöglicht eine zeitgemäße und benutzerfreundliche Verwaltung der

Parkgebühren. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand und erhöht die Effizienz. Nutzer können ihre Parkvorgänge bequem per Smartphone abwickeln, was den Parkprozess erheblich vereinfacht.

Fairness und Transparenz: Die gestaffelten Gebühren für Dauerparker mit Wohnsitz in und außerhalb von Emmerich sowie für Tagestickets sorgen für eine faire und transparente Regelung. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen aus Emmerich profitieren von günstigeren Tarifen, während gleichzeitig Besucher einen angemessenen Beitrag zur Nutzung der Parkflächen leisten.

Inklusion und Barrierefreiheit: Indem wir die Möglichkeit schaffen, Dauerparkausweise im Bürgerbüro ausstellen zu lassen, stellen wir sicher, dass Bürgerinnen und Bürger ohne Smartphone oder technische Kenntnisse Zugang zu den neuen Regelungen haben. Dies fördert die Inklusion und stellt sicher, dass niemand von den neuen Maßnahmen ausgeschlossen wird.

Effizienzsteigerung durch Reduzierung der Bezahlautomaten: Die Reduzierung der Anzahl der Bezahlautomaten pro Parkplatz auf einen gut sichtbaren Automaten erhöht die Übersichtlichkeit und erleichtert die Nutzung. Dies minimiert Verwirrung und spart Betriebs- und Wartungskosten.

Einheitliche Regelung im gesamten Stadtgebiet: Die Anwendung der neuen Gebührenpflicht auf alle öffentlichen Parkplätze stellt sicher, dass es keine Verwirrung durch unterschiedliche Regelungen gibt und alle Nutzer die gleichen Bedingungen vorfinden. Dieses fördert die Gerechtigkeit und Transparenz im gesamten Stadtgebiet.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir die Mobilität und den Verkehrsfluss in Emmerich optimieren, die Innenstadt beleben und gleichzeitig eine nachhaltige Nutzung unserer Parkflächen gewährleisten. Wir sind überzeugt, dass dieser Antrag einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Stadt leistet

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Sigmund

Fraktionsvorsitzender der
BürgerGemeinschaft Emmerich (BGE)